

sein Wappen. Unter dem Rahmen ist ein Laubgewinde angebracht. Hierunter lesen wir: *Dr. LVTHER. Haller f.*, links ganz unten 1786.

I. Vor Haller's Namen und der Jahreszahl.

II. Mit diesem Zusatz.

6. Matth. Merian.

H. 3" 4"', Br. 3" d. Pl.

Copirt nach einem Blatt in der Sandrartschen Akademie. Brustbild, das Gesicht en face, der Körper nach rechts gekehrt, nach links blickend. Mit einem Pelzrock bekleidet. Im Unterrand lesen wir: *Math. Merian, Sen. Kupferst. (in Majuskeln) geb. zu Basel Ao. 1593 etc. Ch. J. W. C. J. v. Haller fec. 1786. cop. ex Sandr. Academ.*

I. Vor verschiedenen Uebearbeitungen und Abänderungen.

Diese haben oben links die römische Ziffer I.

Die Platte ist im Aetzen verunglückt und durch die Uebearbeitungen eben auch nicht besser geworden.

7. Das Concert.

H. 2" 7"', Br. 3" d. Pl.

An einem Clavier sitzt vor aufgeschlagenem Notenbuche eine Dame und spielt, ein Herr, rechts neben ihrem Stuhl stehend, begleitet sie auf der Geige. Im Unterrand links steht: *Grävenberg*, rechts: *C. J. W. K. J. Haller v. H. f. 1786.*

I. Vor dem Wort „*Grävenberg.*“

8. Das Streitsche Wappen.

H. 3" 4"', Br. 2" 8"' d. Pl.

Der Schild, mit der Spitze auf dem Boden stehend, hat zur Helmzier die Halbfigur eines geharnischten, behelmtten Kriegers mit einem Commandostab zwischen zwei Flügeln; er wird durch einen rechts stehenden, ebenfalls geharnischten und behelmtten